

Deutschland-Bremerhaven: Pumpen

OJ S 187/2019 27/09/2019

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Erneuerung Reinwasserpumpen Wasserwerk Leherheide – Pumpen

Postanschrift: HansasträÙe 17/19

Ort: Bremerhaven

NUTS-Code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Wesernetz Bremerhaven GmbH

E-Mail: anna.wilczek@swb-gruppe.de

Telefon: +49 421359-2503

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.wesernetz.de**I.3. Kommunikation**

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Wasser

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Erneuerung Reinwasserpumpen Wasserwerk Leherheide

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

42122000 Pumpen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Für das Wasserwerk Leherheide ist die Erneuerung der Reinwasser-Pumpenanlage auszuführen. Die bestehenden Reinwasserpumpen befinden sich aktuell in dem historischen Maschinenhaus und sind altersbedingt abgängig.

Die neuen Reinwasserpumpen sollen im Rohrkeller des Reinwasserbehälters eingebaut werden, der sich ebenfalls auf dem Grundstück des Wasserwerkes Leherheide befindet.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde für die Ausführung des Auftrags aufweisen und dieses anhand der nachstehend geforderten Unterlagen und Erklärungen nachweisen. Sie müssen die Mindestanforderungen – soweit in dieser Bekanntmachung angegeben – erfüllen und die ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung des Auftrags erwarten lassen.

Persönliche, wirtschaftliche und Finanzielle Lage des Bewerbers:

- 1) Schriftliche Bestätigung (durch Eigenerklärung) der Verwendung der deutschen Sprache in Verhandlungen, sonstiger Kommunikation, Vertrag und während der Abwicklung des Auftrags
- 2) Aktueller (nicht älter als 1 Jahr) Handelsregisterauszug oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (Kopie einer beglaubigten Übersetzung);
- 3) Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Stufe 1: Formale Prüfung auf Vollständigkeit der geforderten Nachweise und Erklärungen

Stufe 2: Prüfung auf Vorliegen eines vergaberechtlichen Ausschlussgrundes

Stufe 3: Prüfung der Eignung des Bewerbers und Erfüllung der Mindestanforderungen

Die konkreten Bestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe und den Vergabeunterlagen, die für jeden Auftrag separat erstellt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Vergabe eines Auftrags unter diesem

Qualifizierungssystem die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert

werden, soweit zu verringern, dass ein angemessenes Verhältnis zwischen den besonderen Merkmalen des Vergabeverfahrens und dem notwendigen Aufwand für dessen Durchführung hergestellt ist. Die Auswahl der Bewerber wird in diesem Fall nach objektiven Kriterien unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze und unter Berücksichtigung der bekannt gemachten Qualifizierungsanforderungen erfolgen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

- 4) Aktuelle (nicht älter als 1 Jahr) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung; außerhalb von Deutschland eine gleichwertige Bescheinigung;

5) Aktuelle (nicht älter als 1 Jahr) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter; außerhalb von Deutschland eine gleichwertige Bescheinigung;

6) Aktuelle (nicht älter als 1 Jahr) Bankerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit;

7) Unternehmens-/Geschäftsberichte der letzten drei Jahren oder in Ermangelung dessen die Jahresfinanzberichte.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

8) Bestätigung (z. B. durch Eigenerklärung), dass das Unternehmen

— nicht zahlungsunfähig ist, sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder einem vergleichbaren Verfahren befindet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht beantragt wurde und der Antrag auch nicht mangels Masse abgelehnt wurde,

— sich nicht in Liquidation befindet,

— keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung, insbesondere keine Abreden und Verhandlungen mit anderen Unternehmen über Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten sowie Absprachen über Preise, getätigt hat.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

9.) Eigenerklärung, ob und ggf. welche Urteile, sonstige gerichtliche oder behördliche Entscheidungen, anhängige gerichtliche oder behördliche Verfahren oder geltend gemachte Forderungen nach seiner Kenntnis gegen das Unternehmen oder – soweit beruflich veranlasst – gegen dessen Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter im Zusammenhang mit folgenden Straftaten bestehen:

Bildung einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung, Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, Betrug, Untreue, Subventionsbetrug, Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsgewährung, oder Menschenhandel.

10.) Aktuelle Auskunft (nicht älter als 1 Jahr) aus dem Gewerbezentralregister.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

11) Unterschriebene Selbstauskunft – einschließlich erforderlicher Nachweise – zur Zulassung als Auftragnehmer im Rahmen des HSE (Health Safety Environment)-Managementsystems der swb. Die entsprechenden Unterlagen („Selbstauskunft“) sind abrufbar unter [https://www.swb-gruppe.de/ueber-swb/media/pdf](https://www.swb-gruppe.de/ueber-swb/media/pdf/Selbstauskunft_Erklaerung_des_Auftragnehmers_zum_HSE-Managementsystem.doc)

[/Selbstauskunft_Erklaerung_des_Auftragnehmers_zum_HSE-Managementsystem.doc](#)

Die Zulassung ist Voraussetzung für die Qualifizierung.

12) Schriftliche Erklärung (Eigenerklärung), mit der der Teilnehmer versichert, im Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Eignung und die Qualifizierungsanforderungen abgegeben zu haben.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Technische Leistungsfähigkeit:

1) Nachweis von folgenden Zertifikaten:

(a) Nachweis über mit Erfolg ausgeführte Leistungen in den letzten 3 Jahren an vergleichbaren Objekten;

(b) Zertifikat als DVGW-Fachunternehmen nach DVGW GW 301;

(c) Zertifikat als Hersteller von Druckgeräten und Rohrleitungen nach AD 2000 HPO;

(d) Zertifikat als Hersteller von Stahltragwerken nach DIN EN 1090-2 EXC2;

(e) Angabe der eigenen Fertigungstiefe sowie Angabe der Liefer- und Leistungsteile für die Subunternehmen herangezogen werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Teilnehmer, deren Antrag auf Zulassung zu diesem Qualifizierungssystem bis zum 10.10.2019 vollständig beim Auftraggeber eingegangen sind und die die Anforderungen für eine erfolgreiche Qualifizierung erfüllen, können bereits bei der ersten Auftragsvergabe im Rahmen dieses Qualifizierungssystems berücksichtigt werden.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Postanschrift: Ansgaritorstraße 2

Ort: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 4213616704

Fax: +49 4214966704

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/09/2019